Was ist die Makuladegeneration?

Die Makula ist eine kleine Stelle der Netzhaut, die für das scharfe Sehen besonders wichtig ist. Man spricht von Altersbedingter Makuladegeneration (AMD), wenn dieser Bereich krankhaft verändert ist.

Bei der trockenen Form der AMD kommt es zu Stoffwechselstörungen unter der Netzhaut, sodass die Funktion der Sehzellen beeinträchtigt wird. Diese Form der AMD entwickelt sich meist unbemerkt in einem schleichenden Prozess und kann zu deutlichen Beeinträchtigungen des Sehvermögens führen.

Dagegen verläuft die feuchte Form der AMD wesentlich rasanter und äußert sich in leichten bis starken Verzerrungen des Sehvermögens. Das Risiko der Erkrankung steigt mit zunehmendem Lebensalter und ist stark von der familiären Vorbelastung abhängig.

Werden die frühen Anzeichen einer feuchten AMD rechtzeitig erkannt, gibt es heutzutage eine Reihe von wirkungsvollen Therapien, welche bleibende Beeinträchtigungen des Sehvermögens verhindern können.

Normales Gesichtsfeld.

Erste Anzeichen einer AMD, die mit modernen OCT-Untersuchungen meist frühzeitig erkennbar sind.

Fortgeschrittenes Stadium einer feuchten AMD, die jetzt auch für den Patienten wahrnehmbare Gesichtsfeldausfälle zeigt.

Ihr Arzt berät Sie gerne:

Praxisstempel

Mehr Informationen unter:
www.augenwissen.de

93938-001 INT.DE15 © Heidelberg Engineering GmbH

Gemeinsam nach vorne schauen

Wichtige Informationen zur OCT-Untersuchung bei der Altersbedingten Makuladegeneration (AMD) für:

In Zusammenarbeit mit:

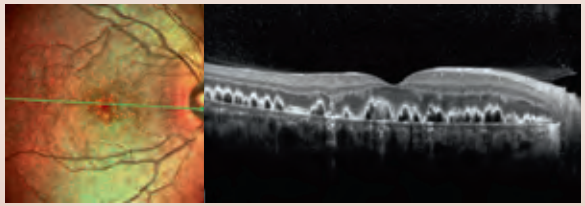
HEIDELBERG ENGINEERING

Was ist eine OCT-Untersuchung?

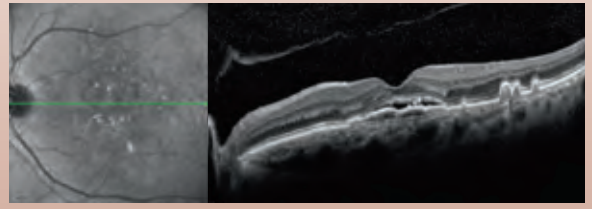
Die Optische Kohärenz Tomographie (OCT) ist ein modernes, bildgebendes Verfahren. Während der Untersuchung werden automatisch verschiedene Strukturen des Auges analysiert, welche durch die AMD verändert sein können.

Dies sind zum Beispiel die Stelle des schärfsten Sehens, die Fovea, sowie die umliegende Struktur, auch Makula genannt. Da diese Strukturen sehr klein sind, lassen sich krankhafte Veränderungen mit üblicherweise eingesetzten Untersuchungen oft schwierig erkennen. Mithilfe der präzisen OCT-Untersuchung wird dies Ihrem Augenarzt jedoch ermöglicht.

Trockene AMD



Feuchte AMD

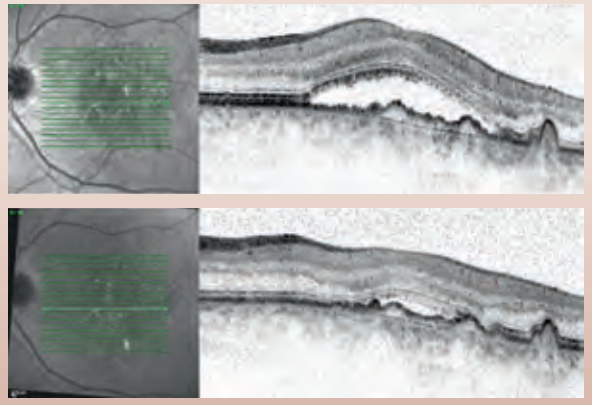


Was ermöglicht die OCT-Untersuchung?

Durch das OCT können frühe Anzeichen der Erkrankung erkannt werden, noch bevor Beeinträchtigungen im Sehvermögen auftreten. Dies ermöglicht eine frühzeitige Therapie.

Liegt bei Ihnen eine trockene AMD vor, können mit dem OCT sehr präzise Verlaufskontrollen durchgeführt werden, um Veränderungen sicher zu erkennen.

Die feuchte AMD kann mittels einer Injektionstherapie behandelt werden. Die Therapie verhindert, dass sich Ihr Sehvermögen weiter verschlechtert und kann helfen, Ihre Sehfähigkeit wieder zu verbessern. Das OCT-Bild ermöglicht Ihrem Augenarzt dabei sicher zu erkennen, ob der Befund stabil oder eine erneute Therapie notwendig ist.



Verlaufskontrolle mit dem OCT bei feuchter AMD

Welche Vorteile bietet die OCT-Untersuchung?

- Kurze Untersuchungszeit
- Schmerzfrei und berührungslos
- Keine Beeinträchtigung nach der Untersuchung (ggf. ohne Weittropfen)
- Sensitivste Methode zur Erkennung krankhafter Veränderungen
- Sehr zuverlässige Verlaufs- und Therapiekontrolle möglich
- Vorbeugung langfristiger Schäden im Sehvermögen